Technical Rider

Lineup: Full Band mit FOH

Version 1.1 | Stand: 17.10.2026

Dieser Technical Rider ist Bestandteil der Vereinbarung zwischen Veranstalter und Band und bildet die technische Grundlage für die Veranstaltung. Er soll Veranstalter, Produktion und örtliche Technik dabei unterstützen, den Auftritt gut vorzubereiten und einen reibungslosen Ablauf vor Ort zu ermöglichen. Bitte leiten Sie dieses Dokument bei Bedarf an die zuständige Technik-/Produktionsleitung weiter.

Sollten vor Ort Abweichungen vom beschriebenen Setup notwendig sein oder Fragen bestehen, melden Sie sich gerne frühzeitig bei den unten genannten Ansprechpartnern. In den meisten Fällen lässt sich gemeinsam eine passende und praktikable Lösung finden.

Booking & Anfragen:

Kontakt: booking@desirence.de

Techniker:

Hannes Fleischhauer
Kontakt: booking@desirence.de
Telefon: +49 155 60569200

1. Line Up

Name	Funktion
Emily	Lead Vocals
Isabella	Lead Vocals
Melvin	E-Gitarre / Backing Vocals
Klemens	E-Bass
Florian	Keys / Backing Vocals
Samuel	Schlagzeug

Die Besetzung kann je nach Veranstaltung und interner Planung leicht variieren. Grundlage ist die aktuelle Full-Band-Besetzung.

2. Organisatorisches / Ablauf / Logistik

Load-In, Aufbau, Linecheck und Soundcheck sollten im Vorfeld gemeinsam mit dem Veranstalter bzw. der Produktion abgestimmt werden. Als Richtwert sind ca. 120 Minuten für Load-In und Aufbau einzuplanen. Der Soundcheck ist mit dem mitreisenden Tontechniker in der Regel kurz und dauert ca. 15-20 Minuten. Sofern ein externer Techniker eingesetzt wird, sollte entsprechend mehr Zeit eingeplant werden. Für die Logistik ist eine gut erreichbare Zufahrt zum Load-In sowie ein möglichst kurzer, barrierearmer Weg zur Bühne hilfreich. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsorts unterstützen den Ablauf zusätzlich sehr.

Die GEMA-Anmeldung der Veranstaltung liegt beim Veranstalter. Eine aktuelle Setlist bzw. Songauswahl stellt die Band bei Bedarf gerne vorab zur Verfügung.

3. Essen & Getränke

Sofern nicht anders vereinbart, ist am Veranstaltungstag eine angemessene Versorgung für die Bandmitglieder sowie die begleitende Technik/Crew vorgesehen.

Wichtig sind insbesondere ausreichend stilles Wasser auf der Bühne und im Backstage-Bereich. Nach Möglichkeit sind auch Heißgetränke (Kaffee/Tee) und Softdrinks willkommen. Bei längeren Anwesenheitszeiten für Aufbau, Soundcheck, Show und Abbau ist zusätzlich eine Mahlzeit pro Person oder eine vergleichbare Catering-Lösung vorgesehen (z. B. warme Speisen oder belegte Brötchen).

Abweichungen oder besondere Regelungen können jederzeit vorab gemeinsam abgestimmt werden.

4. Technische Details / Voraussetzungen

4.1. System

Zum mitreisenden technischen Setup gehören FOH-System, Mikrofonierung, Funksysteme sowie in der Regel, wenn nicht anders mitgeteilt, ein Ton- und Lichttechniker (inkl. ggf. Helfer/Stagehands). Die für das Band-Setup benötigten Mikrofone, Mikrofonstative (inkl. Klemmen), DI-Boxen sowie die zugehörige Verkabelung (XLR- und Instrumentenkabel) werden vom technischen Team mitgebracht.

4.2. Bühne

Für das Full-Band-Setup ist idealerweise eine Bühne mit mindestens 6 m x 4 m Spielfläche vorgesehen. Für einen sicheren Aufbau sollte die Bühne massiv, eben, schwingungsfrei, gesichert, überdacht, wetterfest, statisch korrekt und ordnungsgemäß gebaut sein.

4.3. Strom / Energieversorgung

Für Backline und Monitoring werden zwei voneinander unabhängige, ausschließlich für das Band-Setup reservierte Stromkreise benötigt. Diese Angabe ist als Mindestanforderung zu verstehen; eine höher dimensionierte oder zusätzliche Stromversorgung ist selbstverständlich möglich und je nach Setup willkommen. Wichtig ist eine saubere Stromplanung und Verteilung vor Ort. Die Stromversorgung muss korrekt geerdet und über FI/RCD <= 30 mA abgesichert sein.

Variante A: 2 x Schuko (230 V)
Bei Bereitstellung über Schuko werden zwei getrennte 230 V / 16 A Steckdosen auf separaten Stromkreisen benötigt. An diesen Stromkreisen sollten keine weiteren Verbraucher betrieben werden (insbesondere keine PA, kein Licht, keine Gastro/Heizung/Nebel etc.).

Variante B: 1 x CEE 16A (Drehstrom) an der Bühnenkante (nach Absprache)
Alternativ ist nach Absprache auch eine 1 x CEE 16A, 5-polig, 400 V / 16 A Zuleitung an der Bühnenkante möglich. Daraus werden zwei separate, lastfreie Phasen (z. B. L1 und L2) benötigt, die nicht mit weiteren Verbrauchern belegt sind (insbesondere keine PA, kein Licht, keine Gastro/Heizung/Nebel etc.).

Die interne Verteilung (CEE -> Schuko/Powercon etc.) kann durch das technische Team übernommen werden, sofern die Zuleitung wie oben beschrieben bereitgestellt wird.

(Strompositionen auf der Bühne gemäß Stageplan.)

4.4. Riser

Bevorzugt wird ein Aufbau mit Drumriser 3 m x 2 m x 40 cm (zur Not 2 m x 2 m x 40 cm) für das Schlagzeug sowie einem Keyboardriser 2 m x 2 m x 20 cm, gerne jeweils mit sauberem Skirting. Ein Aufbau ohne Keyboardriser ist als Option 2 nach Absprache möglich, jedoch nicht die bevorzugte Variante.

4.5. Licht

Zum Lichtsetup gehören in der Regel ein mitreisender Lichttechniker sowie ein Lichtpult, sofern nicht anders vereinbart. Ein Lichtpult vor Ort ist daher nicht zwingend erforderlich. Die Lichtanlage selbst wird grundsätzlich durch die örtliche Technik bzw. den Veranstalter gestellt, sofern keine separate Vereinbarung getroffen wurde.

Für eine wirkungsvolle Show ist eine funktionsfähige und passend dimensionierte Lichtanlage vor Ort wünschenswert. Dazu gehören insbesondere eine gute Frontausleuchtung, farbiges Bühnenlicht sowie nach Möglichkeit bewegtes Licht bzw. Moving Heads. Die Ansteuerung bzw. Übergabe der vorhandenen Lichtanlage wird gerne vorab oder vor Ort mit der zuständigen Technik abgestimmt.

Sollte die vorhandene Lichtanlage für die geplante Lichtshow nicht ausreichen oder bei kleineren Bühnen keine passende Ausstattung vorhanden sein, kann nach Absprache ergänzende oder vollständige Lichttechnik mitgebracht werden (z. B. Frontscheinwerfer, PAR-LEDs, Moving Heads (Wash), Hazer, sofern in der Location erlaubt (Brandmeldeanlage/auflagenbedingt)). In diesem Fall wird eine dafür geeignete und ausreichend dimensionierte separate Stromversorgung für die Lichttechnik benötigt; diese darf nicht auf den für Audio/Monitoring reservierten Stromkreisen liegen. Außerdem werden geeignete Aufhänge- und Befestigungsmöglichkeiten für die Lichttechnik benötigt, z. B. Traversensysteme, geeignete Riggingpunkte oder ein entsprechend tragfähiges Bühnen-/Traversendach (inkl. zulässiger Lastangaben).

4.6. PA

Die Band spielt moderne Pop- und Rock-Coversongs mit druckvoller Live-Besetzung. Für ein gutes Ergebnis sollte die PA der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl entsprechend dimensioniert sein und auch open air ausreichend Headroom und Low-End übertragen können.

Idealerweise ist die PA vor Beginn des Soundchecks vollständig aufgebaut und kann durch einen Techniker vor Ort an den mitreisenden FOH-Techniker übergeben werden.

Nach Absprache kann für Veranstaltungen bis maximal ca. 300 Personen eine PA mitgebracht werden. In diesem Fall wird eine geeignete und ausreichend dimensionierte, separate Stromversorgung für die PA benötigt, die nicht auf den für Backline/Monitoring reservierten Stromkreisen liegt.

4.7. FOH / Verbindung zur Bühne

Für die Ton- und Lichtsteuerung wird ein geeigneter FOH-Platz im Publikumsbereich mit freier Sicht zur Bühne benötigt. Ein FOH-Platz direkt an der Bühne oder eine Steuerung ausschließlich per iPad ist aus technischer Sicht nur nach vorheriger Absprache sinnvoll; wichtig ist in jedem Fall ein geeigneter FOH-Platz gemäß den Anforderungen dieses Riders. Am FOH werden ein stabiler Tisch bzw. ein Bühnenpodest, Stromversorgung sowie bei Bedarf eine Absperrung/Sicherung gegen Publikumsverkehr benötigt. Bei Open-Air-Veranstaltungen benötigen Ton-/Lichtpulte und Steuertechnik einen wettergeschützten Platz (z. B. Pavillon/FOH-Zelt), der vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung schützt. Nach Absprache kann ein FOH-Pavillon mitgebracht werden.

Zwischen FOH und Bühne ist grundsätzlich eine geeignete CAT5e- oder CAT6-Verbindung für das digitale Multicore via SLink wünschenswert. Ebenso wichtig sind sichere Kabelwege. Damit die Strecke zuverlässig und ohne Stolperstellen geführt werden kann, sind durchgängig bereitgestellte und vor Showbeginn fachgerecht verlegte Kabelbrücken bzw. Kabelkanäle erforderlich.

Falls vor Ort keine geeignete CAT-Verbindung liegt, kann nach Absprache eine CAT5e-Trommel bis 50 m mitgebracht und durch das technische Team verlegt werden. Die sichere Führung über Kabelbrücken bzw. Kabelkanäle muss in diesem Fall weiterhin durch den Veranstalter bzw. die örtliche Technik gewährleistet sein.

4.8. Monitoring

Zum mitreisenden Monitoringsystem gehören Rack, Funkstrecken und Stageboxen. Die aktuell

vorgesehene Funk-/Monitoring-Konfiguration wird vor der Veranstaltung gerne kurz mit der örtlichen Technik abgestimmt. Die Frequenzkoordination (Scan) erfolgt vor Ort in Abstimmung mit der örtlichen Technik; lokale Vorgaben, bereits belegte Frequenzbereiche oder Einschränkungen sind bitte vorab mitzuteilen. Die Band nutzt kabelgebundenes Stereo-In-Ear-Monitoring für Schlagzeug und Keys sowie Wedges für die übrigen Musiker. Wedges werden idealerweise durch die örtliche Technik in Kombination mit der PA gemäß Stageplan gestellt und betrieben; falls dies vor Ort nicht möglich ist, kann eine alternative Lösung vorab abgestimmt werden.

Inputs

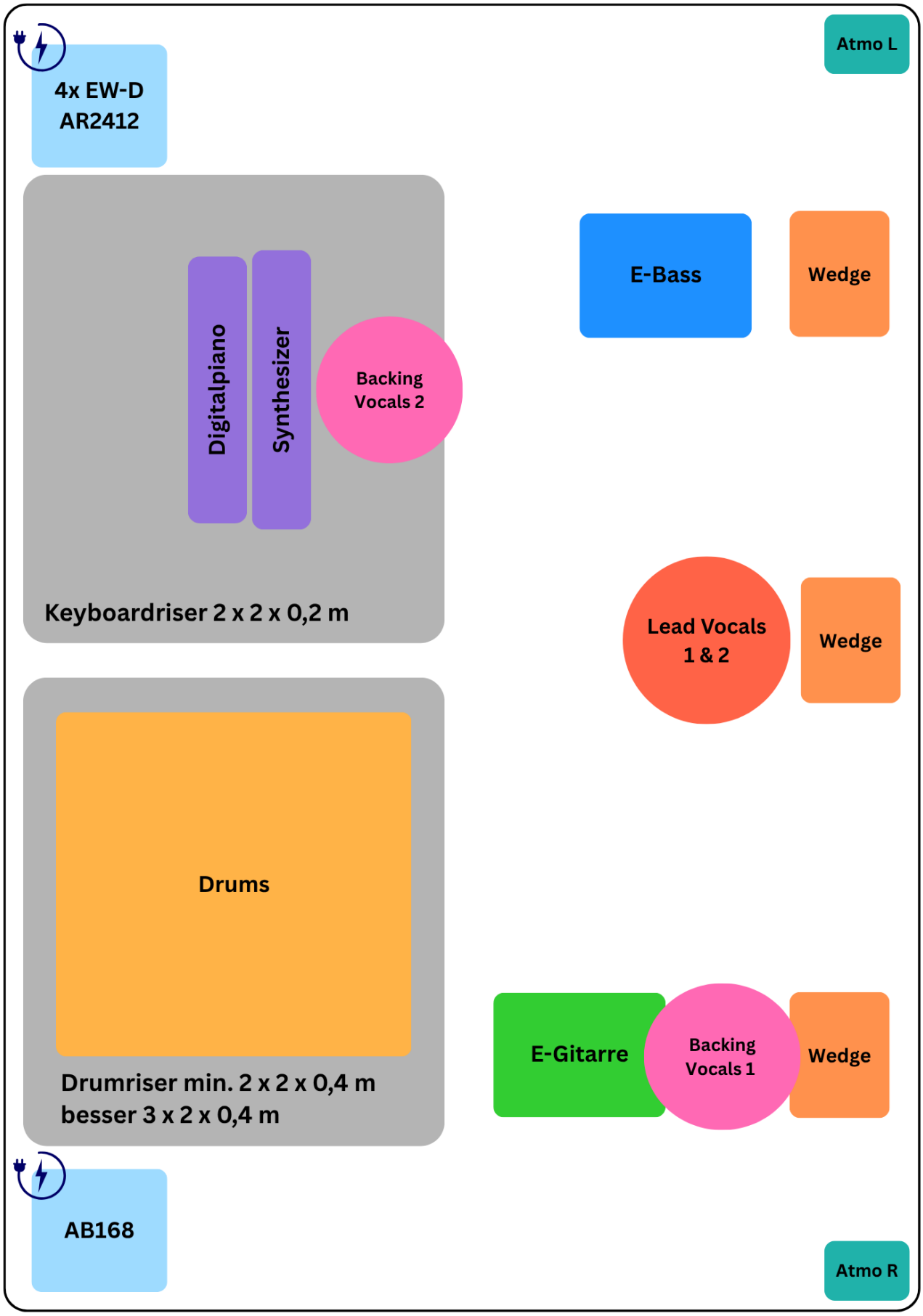
Ch	Name	System / Mikrofon	Anschluss	Phantom
1	Kick In	beyerdynamic MPC 65 V	XLR	48 V
2	Kick Out	AKG P2	XLR	-
3	Snare Top	AKG P4	XLR	-
4	HiHat	AKG P17	XLR	48 V
5	Rack Tom (1)	AKG P4	XLR	-
6	Rack Tom (2)	AKG P4	XLR	-
7	Floor Tom (3)	AKG P4	XLR	-
8	Overhead L	RØDE NT5	XLR	48 V
9	Overhead R	RØDE NT5	XLR	48 V
10	E-Gitarre L	Kemper	XLR	-
11	E-Gitarre R	Kemper	XLR	-
12	Synthesizer L	Yamaha MODX8+	DI / Line	-
13	Synthesizer R	Yamaha MODX8+	DI / Line	-
14	Digitalpiano L	Yamaha P-525 WH	DI / Line	-
15	Digitalpiano R	Yamaha P-525 WH	DI / Line	-
16	E-Bass	-	DI / Line	-
17	Lead Vocals 1	Sennheiser EW-D (Wireless) / MMD 935 / optional Shure Beta 58A	XLR	-
18	Lead Vocals 2	Sennheiser EW-D (Wireless) / MMD 835 / optional Shure Beta 58A	XLR	-
19	Backing Vocals 1	Sennheiser EW-D (Wireless) / MMD 835	XLR	-
20	Backing Vocals 2	Sennheiser EW-D (Wireless) / MMD 835 / Shure SM58 (Wired)	XLR	-
21	Atmo L	RØDE NT5	XLR	48 V
22	Atmo R	RØDE NT5	XLR	48 V

Ch	Name	System / Mikrofon	Anschluss	Phantom
23	Klick Stereo L	Smartphone / Laptop	1 x 3,5 mm TRS auf 2 x XLR	-
24	Klick Stereo R	Smartphone / Laptop	1 x 3,5 mm TRS auf 2 x XLR	-

Outputs

Ch	Ziel	Typ
1	Schlagzeug	IEM L
2	Schlagzeug	IEM R
3	Keys	IEM L
4	Keys	IEM R
5	E-Gitarre	Wedge
6	E-Bass	Wedge
7	Lead Vocals 1	Wedge
8	Lead Vocals 2	Wedge
9	Nearfill	Mono
10	Sub	Mono
11	PA	L
12	PA	R

Stageplan 1 - bevorzugtes Setup



Stageplan 2 - Minimal-Setup

